

Bezirksamtsvorlage Nr. **682 / 2024**  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem **19.11.2024**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0617/VI, Beschluss vom 15.12.2022 betrifft:

**Straßennamen-Erläuterungsschilder - Pohlstraße und Jagowstraße**

2. Berichterstatter/in:

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „**Straßennamen-Erläuterungsschilder - Pohlstraße und Jagowstraße**“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
  - a) Personalrat: nein
  - b) Frauenvertretung: nein
  - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
  - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

keine

10. Mitzeichnung(en):

OrdUmSGA L:            der Mitzeichnungsvorbehalt wurde eingearbeitet!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Delige', written in a cursive style.

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Bezirksamt Mitte von Berlin  
Bezirksbürgermeisterin  
Amt für Weiterbildung und Kultur

04.09.2024  
32200

Bezirksverordnetenversammlung  
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 0617/VI

---

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

### **Straßennamen-Erläuterungsschilder - Pohlstraße und Jagowstraße**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.12.2022 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0617/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht,

- in der Pohlstraße Straßennamen-Erläuterungsschilder, wie sie dort an beiden Enden der Straße angebracht sind, auch an der Kreuzung Pohlstraße-Kurfürstenstraße anzubringen;
- die Jagowstraße mit Straßennamen-Erläuterungsschildern zu versehen, aus denen hervorgeht, dass der Namensgeber des Straßennamens Mathias von Jagow (1480-1544), Bischof von Brandenburg, ist.

Das Bezirksamt hat am 19.11.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Ein Straßennamenergänzungsschild existiert bereits in der Pohlstraße. Dies entspricht der üblichen Beschilderungspraxis des Straßen- und Grünflächenamts (SGA). Die im Beschlusstext erwähnte Kreuzung Pohlstraße-Kurfürstenstraße existiert allerdings nicht, daher kann dort auch kein weiteres Schild angebracht werden.

Ein Erläuterungsschild in der Jagowstraße, aus dem hervorgeht, dass der Namensgeber des Straßennamens Matthias von Jagow (1480-1544), Bischof von Brandenburg, ist, wird deutlich befürwortet und für notwendig erachtet. Es besteht sonst die Gefahr einer Verwechslung mit Traugott von Jagow (1865-1941), erster Polizeipräsident von Berlin und ein Gegner der Weimarer Republik.

Text für das Zusatzschild:

Matthias von Jagow

1480-1544

Bischof von Brandenburg und Reformator

Der Text für das Straßennamenergänzungsschild wird dem Straßen- und Grünflächenamt übermittelt. Nach Abstimmung erfolgt die Anbringung.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m.; § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Kosten für zwei Ergänzungsschilder à 50,00€ = 100,00€ aus 31/3800/52101

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

keine

Berlin, den 19.11.2024



Bezirksbürgermeisterin Remlinger